

Presseinformation

Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar: Beteiligungsforum befasst sich mit Streckenführung im Raum Darmstadt

Bahn schließt Verbindungsspanne südlich Pfungstadts aus | Entscheidung zum Gesamtstreckenverlauf zwischen Frankfurt und Mannheim ist für zweite Hälfte dieses Jahres vorgesehen

Im Zentrum der 10. Sitzung des Beteiligungsforums „Rhein/Main-Rhein/Neckar“, das am 1. Juli online tagte, standen die Teilnehmervorschläge zur Streckenführung im Raum Darmstadt. Die Bahn prüfte dabei, ob diese eine Verbesserung zu den bekannten Hauptvarianten darstellen und somit in den anstehenden Gesamtvariantenvergleich zur Neubaustrecke aufgenommen werden sollen. Ergebnis der Prüfung ist, dass drei zusätzliche Varianten im Gesamtvariantenvergleich betrachtet werden.

Die Bahn schloss auf der Sitzung eine Verbindungsspanne zwischen der Bestandsstrecke und der Neubaustrecke südlich von Pfungstadt aus. Diese war als Alternative zu einer Südanbindung in Darmstadt eingebracht worden. Nachteilig auf die Bewertung wirkten sich dabei insbesondere Eingriffe in sensible Natura 2000-Gebiete sowie eine längere Fahrtzeit und eine schlechtere Betriebsqualität aus.

Eine Entscheidung der Bahn zum Gesamtstreckenverlauf der Neubaustrecke zwischen Frankfurt und Mannheim ist für die zweite Hälfte dieses Jahres vorgesehen. Aktuell beinhaltet der Vergleich neun Varianten. Eine mögliche zehnte Variante ist noch in Prüfung.

Weitere Informationen zu den geprüften Varianten im Raum Darmstadt finden Sie unter <https://www.rhein-main-rhein-neckar.de/>

Über das Beteiligungsforum zur Neubaustrecke Rhein/Main–Rhein/Neckar

Im Rahmen des Beteiligungsforums können sich seine Mitglieder über Themen rund um die Planungen der Deutschen Bahn sowie der Länder Hessen und Baden-Württemberg zum Neubau der Strecke Rhein/Main–Rhein/Neckar austauschen und Lösungen erarbeiten. Gemeinsam mit den Interessenvertreterinnen und -vertretern aus den betroffenen Regionen soll der Planungsprozess transparent und nachvollziehbar gestaltet werden. Das Forum ist ein Beratungsgremium mit empfehlendem Charakter und stellt als solches eine Ergänzung zum formellen Verfahren dar. Es setzt sich zusammen aus Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Landkreisen, Behörden, Landesministerien, Bundesministerium, Bürgerinitiativen sowie Landtags- und Bundestagsabgeordneten. Ebenso beteiligt sind Vertreterinnen und Vertreter von Kammern, Umwelt-, Naturschutz-, Fahrgast-, Wirtschafts- und Verkehrsverbänden, Gewerkschaften sowie der Deutschen Bahn. Die Mitglieder des Beteiligungsforums repräsentieren die unterschiedlichen Sichtweisen der betroffenen Regionen in Hessen und Baden-Württemberg und bringen ihre lokale und regionale Expertise ein. Dazu wird das Forum fachkompetent moderiert.

02.07.2020

Im Auftrag des
Beteiligungsforums
Rhein/Main–Rhein/Neckar
Moderator Ralf Eggert

Kontakt:

06251/8263-134

ralf.eggert@ifok.de
